Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Demenz
Einteilung, Diagnostik und therapeutisches Management
Maria-Dorothea Heidler
180 S., 29,99 € (Buch/E-Book). Idstein: Schulz-Kirchner 2015, www.schulz-kirchner.de

Die Demenzerkrankungen gewinnen im Zuge des demografischen Wandels zunehmend an Bedeutung, so auch in der Logopädie. Das vorliegende Buch möchte einen Überblick über demenzielle Syndrome, damit einhergehende kognitive Defizite und deren Auswirkungen auf die Kommunikation und Nahrungsaufnahme sowie Diagnostikverfahren und therapeutische Möglichkeiten geben. Dabei richtet es sich nicht nur an Sprachtherapeuten, sondern auch an die übrigen medizinisch-therapeutischen sowie pflegerischen Berufsgruppen, die mit Demenzpatienten arbeiten.



Nach einer kurzen Begriffsdefinition von Demenz und der Abgrenzung zur leichten kognitiven Beeinträchtigung (engl. „mild cognitive impairment") folgt eine äußerst ausführliche Einteilung und Erläuterung von degenerativen und nicht-degenerativen Demenzen. Hier werden Erkrankungen wie z.B. Alzheimer-Demenz, fronto-temporale Demenzen, Morbus Parkinson, progressive supranukleäre Blickparese und Multisystematrophie detailliert dargestellt.
Das sich anschließende Kapitel zur (Differenzial-)Diagnostik von Demenzen umfasst Screeningverfahren wie u.a. die MMSE, die „DemTect" oder das MoCA, aber auch Fremdbeurteilungsverfahren wie das „Clinical Dementia Rating". Dabei werden die Zielgruppe, die abgeprüften kognitiven Domänen sowie die Auswertung jeweils ausführlich beschrieben und von der Autorin kurz bewertet. Differenzialdiagnostisch erfolgt die Abgrenzung zu Delir, Depression und Aphasie.
Abschließend werden vielfältige therapeutische Möglichkeiten bei Störungen der Kommunikation bzw. der Nahrungsaufnahme aufgezeigt und die Rolle der Logopädie in der Behandlung von Demenzpatienten, auch im Rahmen der palliativen Versorgung, diskutiert. Ergänzt werden die Inhalte durch Zusammenfassungen zu den Themen Gedächtnisprozesse, Exekutivfunktionen, Neurotransmitter und Aufmerksamkeitsfunktionen.
Mein Fazit: Dieses Buch ist ein detailliertes und sehr informatives Nachschlagewerk zum Thema Demenz, das über den rein logopädischen Kontext hinausgeht.

Barbara Wellner, Kiel

Schriftspracherwerbsstörungen
Ein Ratgeber für Therapeuten, Pädagogen und Eltern
Andreas Mayer
72 S., 9,49 € (Buch), 6,99 € (E-Book). Idstein: Schulz-Kirchner 2015, www.schulz-kirchner.de

Zu Beginn erläutert Mayer grundlegende Fähigkeiten des Lesesinnverständnisses, stellt den Entwicklungsprozess des Lesen- und Schreibenlernens anhand von Beispielen dar und definiert den Begriff „Schriftspracherwerbsstörungen".
Im folgenden Kapitel beschreibt der Autor die verschiedenen Risikofaktoren für die Ausbildung einer Lese-Rechtschreibstörung einschließlich der Ursachen und des Zusammenhangs mit Sprachentwicklungsstörungen. Außerdem wird die phonologische Bewusstheit ausführlich und anhand von Beispielen erläutert.
Das Kapitel „Früherkennung und Diagnostik" widmet sich verschiedenen Testverfahren (nach Altersgruppen und Einsatzbereichen). Dabei erläutert Mayer jeweils kurz die Zielgruppe und die verschiedenen Untertests anhand von Beispielen. Hierbei verwendet der Autor häufig testspezifische Fachwörter, sodass dieses Kapitel vor allem für Therapeuten und für testgeschulte Pädagogen verständlich und relevant ist.
Nahezu die Hälfte des Ratgebers beschäftigt sich mit der Prävention von Schriftspracherwerbsstörungen. Mayer beginnt mit der Erläuterung der „Literacy-Aktivitäten" und richtet sich hier eher an Eltern und ErzieherInnen. Dann konzentriert er sich erneut auf die phonologische Bewusstheit mit all ihren Teilbereichen. Diese grundlegenden Erläuterungen sind Therapeuten überwiegend bekannt, für Lehrkräfte jedoch nützlich.



Anschließend geht der Autor auf weitere Fähigkeiten des Lesen- und Schreibenlernens ab dem Schulalter ein und spricht somit vor allem Lehrkräfte an. Für sie ist daher das Kapitel über Prävention mit vielen Übungsvorschläge und -konzepte sehr hilfreich. Zum Schluss behandelt der Autor noch den sogenannten Nachteilsausgleich.
Insgesamt bietet der Ratgeber einen gut strukturierten Überblick über Schriftspracherwerbsstörungen. Mayer verwendet dabei jedoch häufig Fachbegriffe und geht auf Zusammenhänge ein, die eher Fachleuten bekannt sind. Im Glossar werden die Fachbegriffe zwar erläutert, dennoch halte ich die Verständlichkeit des Ratgebers für Eltern für eher gering. Therapeuten bietet er jedoch einen guten Überblick und insbesondere Lehrkräften durch die vielen anschaulichen Beispiele eine umfangreiche Ideensammlung.

Sarah Gerding, Hannover

REZENSIONSANGEBOTE

- Simone Jung. **Natalie oder der Klang der Stille. Wie eine Gehörlose die Welt der Hörenden erobert.** 169 S., 16,90 €. Frankfurt/M.: Mabuse 2015
- Axel Schäfer & Thomas Schöttger-Königer. **Statistik und quantitative Methoden für Gesundheitsfachberufe. 199 S., 24,99 €.** Heidelberg: Springer
- Angelika Redder, Johannes Naumann & Rosemarie Tracy (Hrsg.). **Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung – Ergebnisse.** 240 S., 29,90 €. Münster: Waxmann 2015
- Susanne Wachsmuth. **„Hallo, ich mag Dich!" Wie unterstützt und lautsprachlich kommunizierende Menschen gelingende Beziehungen entwickeln können.** 72 S., 12,90 €. Karlsruhe: von Loeper 2015
- Alexandra Kopf. **DiFraMut. Diagnostische Fragebögen zum selektiven Mutismus.** 59,90 €. Köln: Prolog 2015
- Hans Förstl. **Demenz. Diagnose und Therapie. MCI, Alzheimer, Lewy-Körperchen, Frontotemporal, Vaskulär u.a.** 164 S., 19,99 €. Stuttgart: Schattauer 2016
- Hans Schwegler. **Trachealkanülenmanagement – Dekanülierung beginnt auf der Intensivstation.** 160 S., 32,99 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2016
- Kathrin Mahlau. **Screening grammatikalischer Fähigkeiten für die 2. Klasse (SGF 2).** Manual, 31 S., 26,90 €. München: Reinhardt 2016
- Luise Lutz. **MODAK – Modalitätenaktivierung in der Aphasietherapie. Ein Therapieprogramm.** 2. vollständig aktualisierte Auflage, 141 S., 44,99 €. Heidelberg: Springer 2016
- Petra Schuster. **Qualitätsmanagement in der Logopädie. 140 S., 24,90 €.** Bremen: Apollon Hochschule für Gesundheitswissenschaften Bremen 2015
- Mathilde Furtenbach & Ingrid Adamer (Hrsg.). **Myofunktionelle Therapie Kompakt II. Diagnostik und Therapie. Ein Denk- und Arbeitsbuch.** 240 S., 42,80 €. Wien: Praesens 2016
- Elisabeth Stechl, Catarina Knüvener & Elisabeth Steinhagen-Thiessen. **Demenz – Mit dem Vergessen leben. Ein Ratgeber für Betroffene.** 3. aktualisierte und erweiterte Auflage, 130 S., 19,95 €. Frankfurt/M.: Mabuse 2015
- Thilo Müller (Hrsg.). **Kein Berg ohne Täler. Rückschläge in der Stottertherapie neu bewerten und nutzen.** 190 S., 12,50 €. Köln: BVSS/Demosthenes 2016

Diese Neuerscheinungen können als kostenlose Besprechungsexemplare schriftlich angefordert werden bei: *Christine Lücking, Gerichtsstraße 2a, 32756 Detmold, christine.luecking@freenet.de.* Sie verpflichten zur Rezension innerhalb von zwei Monaten. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte geben Sie bei Zuschriften Ihre vollständige Anschrift an, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Wir bitten um Verständnis, dass wegen der hohen Zahl an Rezensionsanforderungen nur Zusagen beantwortet werden können.